

Daniel Schaltegger

Wilstrasse 113
8600 Dübendorf
043 355 03 91, 076 546 17 59
daniel.schaltegger@rez.ch

Vikariat: 2019/2020 besetzt, 2020/2021 unbekannt, 2021/2022 frei
EPS/PS/KP: 2019 nicht verfügbar, 2020 nicht verfügbar, 2021 unbekannt
aktualisiert am 07.01.2019



Persönliche Angaben

Landeskirche: Zürich

Alter: 55

Ausbildungspfarrrer/In: Landeskirchlich anerkannt

Zusatzausbildung: Ich habe eine längere Weiterbildung in Seelsorge gemacht und im Jahr 2015 eine vertiefte Ausbildung als Notfallseelsorger mit dem Care-Team Bern abgeschlossen. Berufsbegleitende Ausbildung zum Meditationsleiter in den Jahren 2012-2014 in der Kirche Berlin-Brandenburg in Zusammenarbeit mit der Fritz Blanke Gesellschaft.

Berufserfahrung: Nach achteinhalb Jahren an meiner ersten Pfarrstelle (Weinigen ZH) und 14 1/2 Jahren in Wetzikon bin ich seit dem November 2016 in Dübendorf angestellt.

Theologische Interessen: Eine geerdete und gesunde Spiritualität hat für mich hohe Priorität. Mein Wunsch ist, dass Menschen dazu freigesetzt werden, ihre Gaben zu entdecken und zu entfalten, und dass sie auch religiös in eine Eigenständigkeit hineinwachsen. - Ich bin gerne mit Menschen unterwegs im Feiern, im Stillesein, im Begleiten von schönen und schwierigen Momenten.

Hobbys: Musik (Klavier, Gitarre, Gesang). Ausdauersport. Unterwegssein in den Bergen. Töpfern.

Angaben zur Kirchgemeinde

Name der Kirchgemeinde: Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

Webseite der Kirchgemeinde: www.rez.ch

Lage der Kirchgemeinde: in der Agglomeration

Grösse der Kirchgemeinde: 8500

Anzahl Pfarrpersonen: 5

Anzahl SDM/Diakone: 4

Anzahl Katechetinnen: 3

Angaben zur Pfarrstelle

Amtsjahre in der Kirchgemeinde: 2

Amtsjahre total: 24

Stellenprozente: 100%

Schwerpunkte: Allgemeinpfarramt, Unterricht, Seelsorge

Besonderheiten des Pfarramtes/Kirchgemeinde: Grosse Kirchgemeinde direkt neben der Stadt Zürich. Fusion mit Schwerzenbach seit dem 1. Januar 2018. - Mein Aufgabenschwerpunkt ist im Bereich des Unterrichts von der 5. Klasse bis zum Konf. Ich leite den Pfarrkonvent und trage darum auch einige Verantwortung im Fusionsprozess zwischen Dübendorf und Schwerzenbach. Zudem bin ich regelmässig im Einsatz für die Notfallseelsorge.

Angaben zum Vikariat

Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrrer/in und Lernvikar/in: Ich erwarte eine hohe Selbstständigkeit und ein aktives Mitdenken. Die Reflexion über theologische Fragen und über die eigene Tätigkeit ist spannend und wichtig.

Ehemalige VikarInnen (heutige Kirchgemeinde) / PraktikantInnen:

Liv Kägi, EPS

Daniel Brun, Wädenswil

Bruno Wyler, Rüti

Christian Morf, EPS

Markus Haltiner, Dübendorf (jetzt im Vikariat)

Kurzvorstellung:

Ich liebe meinen Beruf, weil er mich immer wieder mit Menschen und ihren Geschichten konfrontiert und darum herausfordert. "Preist das Leben, das hart ist und schön", so schreibt es Kurt Marti.